

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung	9
Kapitel 2: Hauptteil	10
A. Die verfassungsrechtliche Bedeutung der Parlamente	10
B. Das Verhältnis von parlamentarischer Demokratie und bundesstaatlicher Ordnung	11
I. Vom Dualismus zum Verbundföderalismus	12
II. Die Verschiebung zum Exekutivföderalismus	12
III. Die Entziehung landesparlamentarischer Gestaltungs- spielräume durch neue Kooperativen der Landesexekutiven	14
IV. Die Notwendigkeit landesparlamentarischer Gestaltung	15
C. Die Föderalismusreformen von 2003 und 2009	15
I. Föderalismusdebatte 2003: Kommission zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung	16
II. Föderalismusreform I: Neuordnung des grundgesetzlichen Kompetenzgefüges	17
III. Föderalismusreform II: Reform der grundgesetzlichen Finanzverfassung	19
D. Der aktuelle Befund: Unveränderter Reformbedarf	20
E. Das Erfordernis einer neuerlichen Stärkung des Parlamentarismus und des repräsentativen Mandats	21
F. Die Gefahren staatlicher Regulierung und Intervention	22

G. Zur Notwendigkeit einer Stärkung der Eigenstaatlichkeit der Bundesländer	23
I. Autarke Finanzverfassung und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	23
II. Implikationen einer verstärkten Integration in der Europäischen Union	25
III. Die veränderte Funktion des Bundesrates	29
H. Das Erfordernis stetiger Legitimation des Föderalismus – Eckpunkte der Reformdiskussion	30
Kapitel 3: Schluss	33